

Politische Sinfonie

Stephan Eisel spielt fürs Spendenparlament

BEUEL-MITTE. Zum Benefizkonzert für das Bonner Spendenparlament lud der ehemalige Bundstagsabgeordnete Stephan Eisel unter dem Titel „Sinfonia Politica“ ein. Bereits zum dritten Mal spielte der begeisterte Pianist zu Gunsten des 2008 gegründeten Vereins. Nachwuchsmusiker Konrad Eilers unterstützte Eisel mit einem Ausschnitt seines „Jugend musiziert“-Wettbewerbprogramms. Sebastian Breuing begleitete Eilers Kunstliedvortrag am Klavier.

Die Gäste bedankten sich für den unterhaltsamen Abend im Mehlemschen Haus mit Spenden von insgesamt 850 Euro. Sie fließen in soziale Hilfsprojekte in Bonn. „Mit sechs Jahren habe ich begonnen, Klavier zu spielen. Noch heute spiele ich fast täglich. Freunde sagen, dass kein Klavier vor mir sicher sei“, sagte Eisel vor dem Konzert.

Hans-Martin Schmidt, Vorsitzender des Spendenparlaments,



Kein Klavier ist vor ihm sicher: Stephan Eisel. FOTO: MALSCH

dankte den Musikern für ihr Engagement. 233 Mitglieder zählt das Spendenparlament derzeit. Bis zur 5. Parlamentssitzung Mitte Juni soll die neue Marke von 250 Parlamentariern erreicht werden, die für fünf Euro im Monat Sitz und Stimme im Bonner Spendenparlament haben. aff

28. März 2011